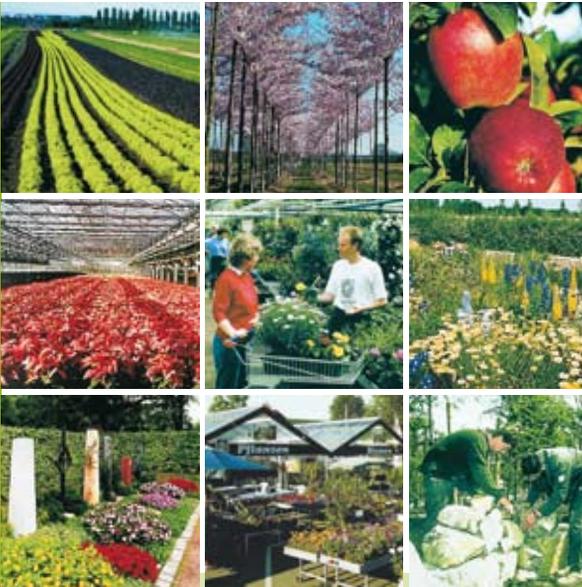




# Der Gartenbau

## Daten und Fakten



## Volkswirtschaftliche Daten

Der Produktionsgartenbau gehört volkswirtschaftlich zur Landwirtschaft (so genannten Urproduktion). Die Leistungen des Gartenbaus sind durch den Produktionswert gekennzeichnet, der jährlich für die Erzeugung der Garten- und Obstbauprodukte sowie für die gartenbaulichen Dienstleistungen ermittelt wird. Für die Landwirtschaft wurde im Jahr 2009 ein

### Produktionswerte der Fachsparten im Gartenbau 2009 vorläufig (in Mio. €)

Erzeugung Garten- und Obstbauprodukte				Gartenbauliche Dienstleistungen	
5.304				5.717	
Obst	Gemüse	Blumen- und Zierpflanzen	Baum- schul- erzeug- nisse	Garten- und Land- schafts- bau	Fried- hofs- gärtne- reien
794	1.955	1.516	1.039	4.417	1.300

Quelle: BMELV

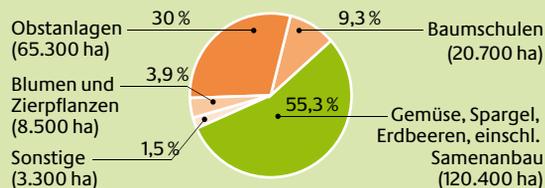
vorläufiger Produktionswert in Höhe von 42,85 Mrd. € ausgewiesen. Auf den Produktionsgartenbau (inkl. Obstbau) entfallen 12,4% dieses Produktionswertes (etwa 5,30 Mrd. €). Für die gartenbaulichen Dienstleistungen konnte ein Produktionswert in Höhe von 5,72 Mrd. € ermittelt werden.

### Struktur

In Deutschland wurde 2009 eine Sonderkulturfläche von rund 217.700 ha festgestellt. Dies entspricht 1,3% der gesamten landwirtschaftlich genutzten Fläche (17 Mio. ha). Die meiste Fläche beansprucht der Gemüsebau. Es folgen Obstbau, Baumschulen sowie Blumen und Zierpflanzen. In der Agrarstrukturerhebung 2007 wurden rund 20.000 Betriebe mit dem Schwerpunkt

## Bodennutzungshaupterhebung 2009 in Deutschland

Sonderkulturfläche: 217.700 ha



Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV

Gartenbau erfasst. Darüber hinaus wurde aufgrund verschiedener Statistiken geschätzt, dass nahezu 10.000 landwirtschaftliche Unternehmen zusätzlich Gartenbauerzeugnisse herstellen. Die Betriebsstruktur ist durch kleinere und mittlere Unternehmen gekennzeichnet, in denen auch die meisten Arbeitsplätze geschaffen werden. Fast 90 % der Betriebe

### Anzahl der Gartenbaubetriebe 2007

Produktionsgartenbau	19.903
darunter	
Obstbau	7.750
Blumen und Zierpflanzen	7.133
Baumschulen	2.636
Gemüsebau	2.021
Sonstige	383
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau <sup>1)</sup>	14.461
Friedhofsgärtnereien <sup>1)</sup>	9.200

<sup>1)</sup> Schätzungen

Quelle: Statistisches Bundesamt, Agrarstrukturerhebung 2007, BGL,

wurden als Einzelunternehmen geführt, davon rund zwei Drittel im Haupterwerb. Im Vergleich zur übrigen Landwirtschaft sind die Betriebe, die Gartenbauerzeugnisse zu Erwerbszwecken anbauen, sehr arbeitsintensiv. Folglich sind dort auch rund 340.000

Arbeitskräfte tätig, was einem Viertel aller Beschäftigten in der Landwirtschaft entspricht. Zählt man die Arbeitskräfte aus dem Bereich der gartenbaulichen Dienstleistungen hinzu, sind fast 500.000 Personen im Gartenbau beschäftigt. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes hatten die Gartenbauunternehmen im Jahr 2009 über 17.000 Ausbildungsplätze für den Beruf Gärtner/in zur Verfügung gestellt. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre und wird in 7 Fachrichtungen angeboten.

### Anzahl der Auszubildenden im Beruf Gärtner/in 2009

<b>Insgesamt (7 Fachsparten)</b>	<b>17.201</b>
darunter Garten- und Landschaftsbau	11.227
Zierpflanzenbau	3.122
Baumschulen	1.269
Friedhofsgärtnerei	582
Gemüseanbau	475
Staudengärtnerei	273
Obstbau	253

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE

## Erzeugung Garten- und Obstbauprodukte

### Gemüsebau

Auf einer Fläche von 111.072 ha wurde im Jahr 2009 Freilandgemüse für den Verkaufsanbau erzeugt. Die Erntemenge betrug rund 3,443 Mio. t. Gegenüber dem Vorjahr bedeutete dies ein Zuwachs von 11 %. Der Gemüseanbau unter Glas ist geringfügig um 1,7 % auf 1.476 ha gesunken. Der vorläufige Selbstversorgungsgrad von Gemüse (Markterzeugung) lag im Wirtschaftsjahr 2009/10 bei 38,4 %. Der vorläufige Pro-Kopf-Verbrauch je Einwohner betrug 92,8 kg.

## Anbauflächen wichtiger Gemüsearten auf dem Freiland 2009

Gemüseart	ha	Gemüseart	ha
Spargel, ertragsfähig	18.190	Poree	2.419
Möhren und Karotten	10.471	Einlegegurken	2.358
Speisezwiebel	8.632	Kohlrabi	2.353
Weißkohl	6.241	Rotkohl	2.311
Frischerbsen (ohne Hülsen)	5.209	Feldsalat	2.262
Eissalat	4.819	Brokkoli	2.244
Blumenkohl	4.573	Kopfsalat	2.213
Buschbohnen	4.161	Speisekürbis	1.689
Spinat	3.546	Zuckermais	1.634
Radies	3.410	Rote Beete	1.524

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE

## Obstbau

Der Obstbau umfasst rund 30 % der gartenbaulichen Anbaufläche. Die Obsternte im Jahr 2009 ist um fast 10 % gegenüber dem Vorjahr auf 1,455 Mio. t angestiegen. Der Pro-Kopf-Verbrauch von Obst aus dem Marktobstbau lag 2009/10 bei 70,2 kg. Die vorläufige Versorgungsbilanz weist einen Selbstversorgungsgrad von 22,4 % aus. Der Apfel ist die wichtigste Obstart in Deutschland. Es wurden insgesamt 30 kg Äpfel pro Kopf (inkl. Säfte etc.) konsumiert, davon wurden ca. 18 kg als Tafelobst verzehrt.

### Obsternte in Deutschland 2009 (in t)

- Marktobstbau -

Sonstige	9.628
Him-, Heidel-, Johannisbeeren	27.121
Birnen	52.319
Süß- und Sauerkirschen	69.699
Pflaumen und Zwetschgen	73.102
Erdbeeren	152.846
Äpfel	1.070.679

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV

## Blumen und Zierpflanzen einschließlich Staudengärtnerei

Nach Schätzungen der AMI wurden für Blumen, Zierpflanzen und Gehölze im Jahr 2009 mehr als 8,565 Mrd. € (zu Einzelhandelspreisen) ausgegeben. Die Pro-Kopf-Ausgaben lagen bei 104 €. Für Schnittblumen wurden z.B. ca. 37 Euro ausgegeben, für Beet- und Balkonpflanzen fast 24 Euro und für blühende Zimmerpflanzen rund 15 Euro.

Laut Zierpflanzenbauerhebung 2008 wurden in Deutschland auf einer Grundfläche von 7.167 ha von rund 8.600 Unternehmen Blumen und Zierpflanzen produziert; davon sind 2.256 ha unter Glas. Auf 49 % (3.504 ha) sind Zimmerpflanzen (blühende Topfpflanzen und Grünpflanzen), Beet- und Balkonpflanzen sowie Stauden erzeugt worden. Es folgt der Schnittblumenanbau (44%) mit 3.167 ha. Grundflächen werden im Zierpflanzenbau jährlich häufig mehrfach belegt, so dass Anbauflächenangaben dadurch meistens größer sind (siehe Grafik Bodennutzungshaupterhebung).

### Erzeugung wichtiger Beet- und Balkonpflanzen sowie Stauden 2008 (- Fertigware -)

Pflanzen	Stück in Mio.	Betriebe* Anzahl
Viola (Veilchen, Stiefmütterchen, etc.)	265	4.283
Calluna und Erica	126	926
Stauden im Topf	109	1.674
Primula	97	3.375
Pelargonien (Geranien)	96	4.423
Begonien ohne Elatior	87	3.093
Petunia (Petunien, Calibrachoa)	41	3.715
Impatiens	39	3.745
Agyranthemum frutescens (Margeriten)	11	2.057

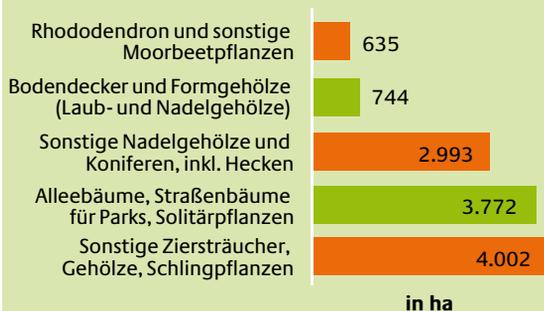
\* Mehrfachnennungen möglich

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE

## Baumschulerzeugnisse

Nach der Baumschulerhebung 2008 ziehen 3.035 Baumschulen die verschiedensten Arten von Laub- und Nadelgehölzen an. Dazu gehören Allee- und Parkbäume, Blüten- und Obstgehölze, Ziersträucher, Bodendecker, Rosen sowie Hecken- und Kletterpflanzen. Fast 10 % der Anbaufläche im Gartenbau werden von Baumschulen bewirtschaftet.

### Baumschulflächen zur Erzeugung von Ziersträuchern und -gehölzen für Straßen, Parks, Gärten sowie Landschaftsgehölzen 2008



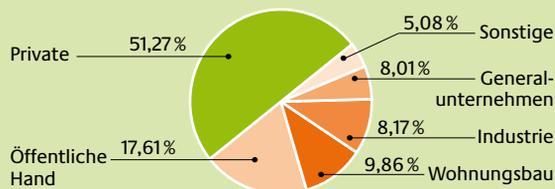
Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE

## Gartenbauliche Dienstleistungen

### Garten- und Landschaftsbau

Die Pflege und der Bau von Außenanlagen wird von den Betrieben des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus durchgeführt. Hierzu gehören Hausgärten, Parks, Grünanlagen sowie Spiel- und Sportplätze. Das Begrünen von Dächern, Fassaden und Innenräumen gehört ebenso dazu, wie auch verschiedene Maßnahmen der Rekultivierung und der Baumsanierung.

### Auftraggeberstruktur des Garten- und Landschaftsbaus 2009



Quelle: Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.

### Friedhofsgärtnerei

Die Friedhofsgärtner übernehmen die Planung, das Anlegen und die Pflege der unterschiedlichsten Grabstätten. Die zuständigen regionalen Treuhandstellen überwachen die Ausführung der festgelegten Leistungen zur Dauergrabpflege. Auf rund 32.000 Friedhöfen in Deutschland gibt es ca. 32 Mio. Gräber. Über 80 % der Gräber werden mit Blumen geschmückt. Die meisten Friedhofsgärtnereien werden als Gewerbebetriebe geführt.

#### Herausgeber

Bundesministerium für Ernährung,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)  
Rochusstraße 1 | 53123 Bonn

#### Kontakt

Referat 515 Gartenbau

**Text** Bundesanstalt für Landwirtschaft  
und Ernährung (BLE), Referat 422

**Internet** [www.bmelv-statistik.de](http://www.bmelv-statistik.de) und [www.ble.de](http://www.ble.de)

**Bilder** Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG)

**Druck** BMELV, Bonn

**Stand** Dezember 2010